



Augenarztpraxis AltenKirchen
Dr. med. Thomas Wehler
Facharzt für Augenheilkunde
Wilhelmstr. 32
Schlossweg 2
57610 Altenkirchen
Tel 02681 - 1651
Fax 02681 - 6094
Mail info@ak-augenarzt.de
Net www.ak-augenarzt.de

Früherkennung des Grünen Stars (Glaukom)

Liebe Patientin, lieber Patient,
diese Praxis beteiligt sich an der bundesweiten augenärztlichen Initiative zur

Früherkennung des Grünen Stars.

Der Grüne Star (Glaukom) ist eine Erkrankung der Augen, die rund 2,4 % der Gesamtbevölkerung ab dem 40. Lebensjahr befällt und deren Häufigkeit auf über 7% im höheren Alter steigt. Rund 800.000 Glaukom-Patienten gibt es in Deutschland, bei etwa 3 Millionen liegt eine Vorstufe dieser Erkrankung vor. Die Sinnhaftigkeit dieser Untersuchung ist wissenschaftlich belegt, weshalb sie außerhalb Deutschlands im Allgemeinen von den Kostenträgern bezahlt wird.

Was ist ein Glaukom?

Es handelt sich um einen langsam fortschreitenden Sehnervenschwund mit Verfall des Gesichtsfeldes, oft - aber bei weitem nicht immer - verbunden mit einer krankhaften Erhöhung des Augeninnendruckes. Der Glaukom-Kranke bemerkt die schleichende Einschränkung des Sehvermögens meist erst dann, wenn es (fast) zu spät ist. Eine rechtzeitige, das heißt so früh wie möglich einsetzende Behandlung kann einen irreparablen Schaden verhindern.

Was bedeutet Glaukomfrüherkennung? Was können Sie davon erwarten?

Der Augenarzt nimmt eine gezielte Untersuchung der Sehnerven vor und bewertet sie zusammen mit den Ergebnissen der Augeninnendruckmessung.

Dann kann er Ihnen eine der folgenden Auskünfte geben:

- Ihre Augen sind nicht am Glaukom erkrankt. Die Glaukomfrüherkennung sollte in 2 Jahren wiederholt werden.
- Ihre Augen zeigen keine Anzeichen von Glaukom. Zur Sicherheit sind jedoch weiterführende diagnostische Maßnahmen oder auch kurzfristige Kontrollen angezeigt.
- Ein bisher unentdecktes Glaukom bzw. eine Frühform davon muss behandelt werden. Dies geschieht in der Regel medikamentös.

Wer trägt die Kosten?

Anders als bei der Krebsfrüherkennung, die von den Krankenkassen bezahlt wird gehört die Untersuchung zur Früherkennung des Glaukoms leider nicht zu den gesetzlichen Vorsorgeleistungen. Dafür bezahlen Sie privat ein maßvolles Honorar an Ihre(n) Augenärztin/Augenarzt.

Unabhängig davon werden alle Patientinnen und Patienten, die sich bisher wegen eines Grünen Stars oder eines Verdachts auf Glaukom in Behandlung oder Kontrolle befanden oder für ein Glaukom typische Symptome oder Befunde aufweisen, unverändert zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse untersucht bzw. behandelt. Weitere notwendige Maßnahmen werden voll und ganz von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse übernommen, soweit sie in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen wurden. Darüber hinaus gibt es zusätzliche diagnostische Maßnahmen zur Abklärung eines Glaukoms oder ggf. Verlaufskontrolle bei Glaukom, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden, jedoch nach heutigem medizinischen Standard möglich sind. Teilweise sind wir durch Gerichtsurteile (z.B. Urteil OLG Hamm vom 15.01.2016 - 26 U 48/14) verpflichtet, Sie darüber aufzuklären und Ihnen diese anzubieten. Vervollständigen Sie Ihren Vorsorge-Check. Es lohnt sich für Sie in jedem Falle. Wir Augenärzte sind rechtlich verpflichtet, Sie über die Möglichkeit der Glaukomfrüherkennung zu informieren und dies zu dokumentieren. Sie erleichtern uns diese Dokumentation durch Ankreuzen und Unterschrift auf dem Formular. Haben Sie weitere Fragen? Wir beantworten sie gerne.

Glaukomfrüherkennung (Früherkennung des Grünen Stars)

Heute wurde bei Ihnen eine Untersuchung zur Glaukomfrüherkennung (Früherkennung des Grünen Stars) durchgeführt.
Hierzu wurde eine genaue Inspektion des Sehnervenkopfes (Papille) vorgenommen und der Augeninnendruck gemessen.

Ihre Untersuchungsbefunde:

- Der Sehnervenkopf (die Papille) ist regelrecht physiologisch. Bei Ihnen liegt der Augeninnendruck im tolerablen Bereich. Wunderbar!
Eine Kontrolluntersuchung sollte in 3 Jahren erfolgen (ab dem 65. Lebensjahr in zwei Jahren).

Bei Ihnen haben wir leider einen auffälligen Befund entdeckt:

- Bei Ihnen ist der Sehnervenkopf auffällig, der Augeninnendruck liegt im tolerablen Bereich.
- Der Sehnervenkopf ist regelrecht physiologisch, der Augeninnendruck aber auffällig.
- Bei Ihnen sind sowohl der Sehnervenkopf als auch der Augeninnendruck auffällig.

Aus diesem Grund sind bei Ihnen weitere Untersuchungen notwendig

- Gesichtsfelduntersuchung
- HRT (Heidelberg Retina Tomography)
- Pachymetrie (Messung der Hornhautdicke, Ermittlung des Korrekturfaktors bzgl. Augeninnendruck)
- OCT (Optical coherence tomography) zur Messung der Nervenfaserschichtdicke
- Tagesdruckprofil des Augeninnendrucks
- 24-Stunden-Blutdruckprotokoll (Überweisung zum Internisten/Kardiologen)

Heutzutage ist das Glaukom, früh genug entdeckt, glücklicherweise eine gut diagnostizierbare und einfach zu behandelnde Erkrankung. Machen Sie sich keine Sorgen. Wir leiten die notwendigen Schritte ein. Fragen Sie jederzeit nach - auch unter unserer Email -Adresse info@ak-augenarzt.de, sollten Sie zuhause angekommen sein und sich weitere Fragen stellen.